

An die Medien

Einladung zur (nicht-öffentlichen!) Vernissage
Schweizerischer Kunstführer N° 941
Schloss Wartenfels bei Lostorf
Karin Zaugg

Sonntag, 18. Mai 2014
auf Schloss Wartenfels

Sehr geehrte Medienschaffende,

Stiftung und Verein Freunde Schloss Wartenfels, die Einwohnergemeinde Lostorf und die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK freuen sich, Sie an die Vernissage des neuen Kunstführers der GSK über das Schloss Wartenfels einzuladen.

Programm:

10.00 Vernissage des Kunstführers mit anschliessendem Apéro

Im Anschluss an die Vernissage stehen Ihnen die Autorin für Interviews und Fragen zur Verfügung.

Kontaktpersonen:

Medienkoordination:

Saskia Ott Zaugg, Kommunikationsbeauftragte GSK, +41 (0)31 308 38 47, ottzaugg@gsk.ch

Redaktorin Schweizerische Kunstführer:

Sandra Hüberli, +41 (0)31 308 38 35, hueberli@gsk.ch

Projektleitung Stiftung und Verein Freunde Schloss Wartenfels:

Rolf Leuthard, +41 (0)62 291 37 37, rolf.leuthard@bluewin.ch



Journalistenservice:

Ein **Rezensionsexemplar** können Sie per Mail an Saskia Ott, ottzaugg@gsk.ch anfordern.

Bildmaterial in hochauflösender Form können Sie hier downloaden:

<https://www.dropbox.com/sh/f6m0qmj50tb142p/7DglviuVyg>



Kurzangaben zum Buch:

Titel:	Schloss Wartenfels bei Lostorf
Preis:	CHF 14.00
Abbildungen:	73
Seitenzahl:	52
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autorin:	Karin Zaugg
Artikelnummer:	SKF-941D
Inhaltssprache:	Deutsch
Erscheinungsdatum:	18.05.2014
ISBN: Deutsch	978-3-03797-124-6
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Spezialpreis an der Vernissage: CHF 10.00

Zum Inhalt:

Das Schloss Wartenfels ist aus einer mittelalterlichen Feste hervorgegangen und präsentiert sich heute als von weit her sichtbarer, auf einem markanten Sporn oberhalb von Lostorf exponiert gelegener repräsentativer Monumentalbau. Die Kleinburg Wartenfels, die im ausgehenden 17. Jahrhundert zu einem solothurnischen «Türmlihaus» mit Doppelturmfassade umgeformt und mit einem prächtigen Park ausgestattet worden war, wurde bis 1999 in den Sommermonaten bewohnt und ist mit einem grossen Teil des von der letzten Eigentümerfamilie gesammelten historischen Mobiliars überliefert.

Das Schloss Wartenfels verkörpert entscheidende bauliche und kulturgeschichtliche Aspekte des herrschaftlichen Profanbaus der solothurnischen Baulandschaft und besticht durch einen hohen Grad an Authentizität: Der kultur- und architekturhistorische Wert, die Ambiance, aber auch die einzigartige Situierung in der schönen Jurlandschaft machen dieses Schloss zu einem entdeckenswerten Kleinod.